

wöhnlichen Amtesstube einfinden können. Demerkt wird zugleich, daß, in Gemäßheit der jüngsten Landes-Ordnung d. d. 26. Februar d. J., nach Befinden in dem ersten Termine der Zuschlag erfolgen werde.  
Am 11. August 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt. Arsten u. s.  
4. Wilhelmshöhe. Auf den Antrag der über den, der Verwaltung seines Vermögens entsetzten Ackermann Paulus Gekuche zu Altenbauna bestellten Curatoren, Johann Josef Saul und Philipp Gekuche daselbst, sollen folgende, deren Curanden zuständige Grundstücke, als: 1) 1/2 Ael. Hufen, gnädigster Herrschaft dienst-, dem Stift St. Martini zu Cassel aber zinsbar, 2 1/10 Ael. 5 1/2 Rt. haltend, und in der Terminei von Altenbauna gelegen; 2) 1 1/2 Ael. 11 Rt. Erbwiese in der Baune, Eigershäuser Flur, Nr. 642.; 3) 3 1/2 Ael. 7 Rt. Kottwiese daselbst, hinterm Eichholz, 450; 4) 1 1/2 Ael. 2 Rt. Erb-Kottwiese, die Geylenwiese, Nordshäuser Flur, Ch. H. 14., im Termine den 13. November dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, am Ort Altenbauna, in des daffigen Greben Behauptung, freiwillig öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflustige und etwaige dingliche Gläubiger haben sich daher in praefixo einzufinden, Erstere um ihre Gebote abzugeben, Letztere aber um ihre Ansprüche an vorbemerkten Grundstücken, bei Vermeidung der Ausschließung, anzuzeigen.  
Am 6. October 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hiersebst. Rembe.  
In fidem Bauer.

5. Cassel. In der Schuldsache des Kürschners Friedrich Lips zu Cassel, wider Johannes Guck und dessen Ehefrau, geborne Bertram, zu Niedervellmar, sollen folgende, den Letztern daselbst zustehende Grundstücke, als: 1) die Hälfte von 3 Ael. 6 1/2 Rt. Erbland auf dem Bruche, an Ditmar Carl, Ch. C. 88.; 2) 3/4 Ael. 7 Rt. Erbwiese in der Aue, an Joh. Georg Peter B. 251., den 9. November d. J. nochmals auf hiesiger Amtesstube zum Verkaufe ausgesetzt werden, wie Kaufliebhabern bekannt gemacht wird. Am 5. October 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt Wyna. Müller.  
Zur Beglaubigung: Gräbe.

6. Cassel. Auf weiteres Ansuchen um Fortsetzung des, ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung halber, erkannten öffentlichen Verkaufs der dem Colonisten Johann Heinrich Feldner dem Jüngern zu Philippinenhof zuständigen zehnbaren Erblanderet, als: 1) 1 1/2 Ael. 6 1/2 Rt. zur 1/2e mit Henrich Feldner sen., an der Niedervellmarschen Straße auf die Wyna stoßend, Ch. N. Nr. 137a., und 2) 1/2 Ael. zu 1/2tel mit Hildebrand und Niehl, im Hinterfelde über der Straße, an Justus Damm gelegen, Ch. D. Nr. 55., ist anderweiter Steigerungs-Termin auf Dienstag den 6. November, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden, worin mit den bereits erfolgten Geboten, und zwar auf das erstere mit 141 Rthlr., auf das zweite aber mit 60 Rthlr., die weitere Steigerung angefangen werden soll. Kaufliebhaber haben sich alsdann bei Kurfürstlichem Stadtgericht zum Mehr-

bieten einzufinden und den Zuschlag auf das höchste Gebot nach Befinden zu erwarten. Am 6. Octob. 1821.  
Kurf. Hess. Stadtgericht der Residenz. Wittich.  
Wexler.

7. Cassel. Ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung halber ist der öffentliche Verkauf des der Ehefrau des Kürschners Johannes Schäfer, Marie Elisabeth, gebornen Pfänger, zuständigen, dahier vor dem Holländischen Thore, in der Mittelbach, zur 1/2e gegen Johannes Damm gelegenen, nach Ch. D. Nr. 30. 1 1/2 Ael. 2 Rt. haltenden, zehnbaren Erblandes, erkannt, und zu dessen Bewirkung gesetzmässiger Steigerungs-Termin auf Dienstag den 8. Januar t. J., Vormittags um 10 Uhr, bei Kurfürstlichem Stadtgericht angesetzt worden. Kaufliebhaber wie auch etwaige weitere hypothecar-Gläubiger haben sich alsdann einzufinden, Erstere um zu bieten, die Letztern aber um ihre Hypotheken-Ansprüche, bei Vermeidung deren Erlöschung, zu Protocoll anzugeben und weitere Verfügung darauf zu erwarten.  
Am 4. October 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht der Residenz. Wittich.  
Wexler.

8. Cassel. Ein Garten unweit dem Königsthor, welcher eine schöne und gute Lage hat, mit Gartenhäuschen und guten Obstbäumen versehen ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Den Eigenthümer nennt die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.

9. Allendorf. Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des zur Concursmasse des Bäckers Philipp Luchhard dahier gehörigen Wohnhauses, Ch. A. Nr. 36., 5 1/2 Rt. ein Haus in der Brückenstraße, an Adamus Kröschell und Kaufmann Schödde, modo Bürgermeister Haas und Samuel Hartmanns Witwe gelegen, nebst gemeinem Stadt-Nutzen, ist Termin auf den 10ten künftigen Monats, Vormittags 10 Uhr, bestimmt, welches Kaufliebhaber hierdurch bekannt gemacht wird. Am 10. October 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hier. Eichenberg.  
In fidem cop. Rembe.

10. Schenkflengsfeld. In Sachen der Frau Hauptmännin Bresler, gebornen Braun, zu Hersfeld, Aldgerin, gegen Johannes Pfrom sen. und dessen Ehefrau, geborne Ries, zu Hilmes, Verklagte, ist der öffentliche Verkauf nachverzeichneter, den Letztern gehöriger, und Ersterer verpfändeter Grundstücke, als: 1) eines Wohnhauses mit Hofraide, Scheuer, Stallung und Garten, zwischen Claus Henrich Ruppel und Henrich Herwig gelegen; 2) 8 Satteln Land von 1 Viertel Aussaat, im Heienfeld, zwischen Henrich Pfrom und Henrich Schietrumpf gelegen; 3) 6 Satteln Land daselbst, von 8 Mehen Aussaat, zwischen Henrich Schietrumpf beiderseits; 4) 6 Satteln Land, allda, von 6 Mehen Aussaat, zwischen Henrich Pfrom und Johannes Bock's Erben; 5) 4 Satteln Land noch daselbst, von 4 Mehen Aussaat, zwischen Johannes Schneider zu Schenkflengsfeld und Henrich Pfrom zu Hilmes; 6) 2 Satteln Land, von 3 Mehen Aussaat, im Heienfeld, zwischen Henrich Schietrumpf und Valentin Pfrom; 7) ein